



**Universität
Zürich**^{UZH}

Mittelbaukolloquium des Psychologischen Instituts
Leitung: Dr. Michel Druey und Dipl.-Psych. Pamela Rackow

HS 2011

Datum: 2.11.2011

Ort: Binzmühlestrasse 14, Raum BIN 3.D.27

Uhrzeit: 12.30 –13.30Uhr

Titel: Präferenzkonsistenz als Selbstwahrnehmung: Ein neues, objektives Verfahren zur Messung der Wahrnehmung eigener Präferenzen?

Referent: Lukas Giesinger, Allgemeine Psychologie (Motivation)

Abstract:

In der Motivationspsychologie hat die Frage, wie gut Menschen ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche wahrnehmen können, eine lange Tradition. Verschiedene Paradigmen aus der Motiv-Forschung sowie der PSI-Theorie Kuhls haben zum Ziel, die Fähigkeit/Neigung zur Selbstwahrnehmung mit objektiven Verfahren zu messen. Diese Paradigmen sind mit grossen methodischen Problemen verbunden. Daher wird als alternative Methode zur Messung der Selbstwahrnehmung die Konsistenz von Präferenzentscheidungen vorgeschlagen. In einer empirischen Studie wurde geprüft, ob Präferenzkonsistenz mit bekannten Korrelaten der Selbstwahrnehmung in Zusammenhang stehe. Die Ergebnisse werden diskutiert bezüglich der Frage, wie die Validierung von Präferenzkonsistenz als Selbstwahrnehmungsmass weiter vorangetrieben werden könne.